

Betreff:

Ampelschaltung am Donauknoten

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

05.06.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.06.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.06.2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Schaltung der Lichtsignalanlage (LSA) am Donauknoten ist wegen der vielfältigen Verkehrsbeziehungen sehr komplex. Um den ÖPNV gebührend zu beschleunigen, ist für die Stadtbahnen und Busse eine Bevorrechtigung in der Signalschaltung hinterlegt, die bei Anforderung jeweils prioritär abgearbeitet wird. Dadurch verändern sich für die anderen Verkehrsteilnehmer die Reihenfolge und Länge der Grünzeiten unter Beachtung der Sicherheitszeiten zwischen den sich kreuzenden Verkehrsströmen.

Der Geradeausverkehr stadtauswärts in die Elbestraße und der Linksabbieger in die Donaustraße kreuzen unterschiedliche Verkehrsströme (Stadtbahn, Bus, Kfz, Rad- und Fußverkehr). Demzufolge sind die Grünzeiten der beiden Fahrrichtungen nicht unbedingt parallel zu schalten. Biegt das Richtung Donaustraße fahrende Kfz bei Grün ab, queren beispielsweise noch die Fußgänger und Radfahrer die Elbestraße bei Grün. Für die in Richtung Elbestraße fahrenden Kfz kann in diesem Fall erst später Grün gezeigt werden.

Die Grünzeiten im Donauknoten werden in allen Verkehrsbeziehungen, in denen dies möglich ist, gleichzeitig geschaltet, so dass keine unnötigen Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer entstehen.

Benscheidt

Anlage/n:

keine